

DEMOKRATIE

erleben

Projekttag Demokratie

06.11.18 - 08.11.18

für Schulklassen ab Stufe 9

in der Weststadthalle Essen

Thea-Leymann-Str. 23

EXTREMISMUS.
NEIN DANKE!

Tag 1, Dienstag, 06.11.18

Theaterstück „Fake Paradies“

1. Vorstellung: Beginn: 9 h | Einlass: 8:30 h

2. Vorstellung: Beginn: 11:30 h | Einlass: 11 h

Dauer: ca. 1,5 Std.

Eintritt frei!

Tag 2, Mittwoch, 07.11.18

Workshop-Parcours

nach Anmeldung

8:30-10:30 h oder 11-13 h

Eintritt frei!

Tag 3, Donnerstag, 08.11.18

Workshop-Parcours

nach Anmeldung

8:30-10:30 h oder 11-13 h

Eintritt frei!

Illustration: 123rf

KOLPING
NETZWERK FÜR GEFLÜCHTETE



ROMA ANTIDISCRIMINATION
NETWORK

weststadthalle



JULIUS-LEBER-HAUS

STADT
ESSEN

Jugendamt

RESQSHIP



LVR
Qualität für Menschen

AMNESTY
INTERNATIONAL

jugend
hilfe
essen gGmbH

Theaterstück „Fake Paradies“ inklusive anschließender Diskussion

Verdrehen von Fakten in den Nachrichten, Hassreden im Internet, rassistische Parolen auf dem Schulhof – für junge Heranwachsende ist es nicht leicht, eine differenzierte Meinung zu bilden. In einer Welt, in der ein „LIKE“ mehr zählt als das gemeinsame Frühstück, schließt „man“ sich möglicherweise eher einer populären Haltung an, als eine reflektierende Position einzunehmen. „Man“ – wer ist das? – Das kann jeder sein! *Das Theaterstück ist eine Produktion des New Limes und WIR e.V.*

Vier Coaches begrüßen die Besucher als Rekruten im „Fake Paradies“ und machen sie fit für die schöne Welt, in der alles geht und jeder zählt. Sie verbreiten Fakes, „pranken“ und beschimpfen sich mit schlechten, aber verführerischen Argumenten. Sie sind mal anbetungswürdig, mal abscheulich und immer aktuell. Mal als Opfer und mal als Täter. Denn im „Fake Paradies“ hängt das Schicksal von Votes, Likes und Followern ab. Wahrheit und Behauptung sind Mittel zum Zweck: Manipulation zum populistischen Stimmenfang, ebenso wie das Fake-Video zum Mobben von Mitschülern. Nach der Theaterproduktion „Jungfrau ohne Paradies“, die für den Deutschen Engagementpreis nominiert und vom Bündnis für Demokratie und Toleranz als vorbildliches Projekt ausgezeichnet wurde, widmen sich Gerburg Maria Müller und Alessandra Ehrlich in ihrem neuen Stück dem Thema Populismus. Zentral ist auch hier wieder die Interaktion mit dem Publikum. Biografische Erfahrungen und emotionsbesetzte Momente dienen als Anknüpfungspunkte, ein aktives Einmischen in die Handlung wird provoziert. Den Jugendlichen eine Stimme geben, sie und ihre Person ernst nehmen, verbal wie nonverbal wahrnehmen bildet die Basis, um das Wir-Gefühl zu stärken und gleichzeitig zu hinterfragen.

1. Vorstellung: Beginn: 9 h | Einlass: 8:30 h

2. Vorstellung: Beginn: 11:30 h | Einlass: 11 h, Dauer: ca. 1,5 Std.

Nachgedacht und mitgemacht in unserem **Workshop-Parcours**

Unsere Themen:

Werte und Normen | Extremismus in der Musik | Rechte Symbolik | Seenotrettung | Konsens vs. Mehrheitsentscheidung | Was bedeutet Demokratie im täglichen Umgang? | Menschenrechte und Menschenrechtsverletzungen | Flüchtlingssituation in Europa | Rassismus oder doch gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit? | Kreativ gegen Rechts | Gleichheit und Gerechtigkeit

Unsere Methoden:

Demokratie und Politik erfahrbar machen | Arbeit mit Musikstücken | Rollenspiele | Betzavta | Filme | Kreativ-Abteilung | Diskussionsrunden

Die Zeiten

Dauer zwei Stunden

Wir reservieren Ihnen gerne folgende Zeiten:

8:30 h - 10:30 h oder 11 h - 13 h / Einlass jeweils 15 min vor Beginn

Information und Anmeldung:

Jugendhilfe Essen gGmbH

jugend Martin Stichler

hilfe Schürmannstr. 7

essen gGmbH 45136 Essen

Tel.: 0201 / 88 54 371

E-Mail: demokratieerleben@jh-essen.de

www.jh-essen.de

 Bildungspartner Jugend & Schule